

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Bu bis Car - Mit 71 Oktav-Kupfern

Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm

Berlin, 1791

Illustration: Scharlachrothe Büchnerie.

urn:nbn:de:gbv:45:1-11184

Scharlachrothe Püchnerie.

J. 333.



Nat. Lex. X. B.



Büchnerie, scharlachrothe, *Buchnera coccinea*; Ihre Blätter sind rauch, länglicht und am Rande gekerbt; ihre Blumen haben eine scharlachrothe Krone. k)

— — — verlängerte, *Buchnera elongata*; sie ist in Gujana zu Hause, wo sie in Sümpfen wächst; Ihre Blätter sitzen einander gerade gegenüber, und sind unzertheilt; ihre Blumenkelche sind etwas harig, und länger als das Samengehäus. l)

— — — zersch'issene, *Buchnera pinnatifida*; sie ist auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung zu Hause, und hat glatte in Querstücke getheilte Blätter. m)

(Gm.)

Büchsenstein. S. Kiesel, gemeine.

Bückling. S. Zering, geräucherte.

Büffel, *Bos Bubalis*. S. unter Ochsen.

Büffelschlange, Müll. *Boa constrictor*. S. unter Riesenschlange.

Büffelsknochen und

Büffelschädel, gegrabene, findet man bisweilen mit andern Ochsenknochen und in Rußland und Sibirien öfters mit Elephantenknochen. Z. B.

Zwischen Querfurth und Gatterstadt, ein ganz Geribbe einer Ochsenart; in Thüringen bey Kindelsrück, auch bey Danzig Schädel, bisweilen mit Hörnern. Gm.

Schädel mit und ohne Hörner, auch einzelne Büffelknochen in Rußland am Irzgis der Wolga, am

k) *Scopoli delic. faun. et fl. insubr. 2. p. 10. t. 5.*

l) *Peripea palustris. Aubl. plant. de la Gujan. franc. p. 627. t. 253.*

m) *Buchnera foliis pinnatifidis glabris. Linn. syst. veget. suppl. p. 288. ed. 14. p. 572. n. 9.*